

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 47 (1949)

Heft: 8

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

géomètres travaillant pour leur compte, voudrait la publication des communiqués. Selon les explications de M. Albrecht, président du groupe des géomètres indépendants, ces communiqués doivent être considérés comme communiqués de groupe et ne sont ainsi destinés qu'aux membres du groupe. M. Albrecht consultera encore les dossiers y relatifs et fera rapport au Comité central.

Bâle, le 1^{er} juillet 1949

Le secrétaire: *E. Bachmann*

Kleine Mitteilung

Ehrenpromotion. Die Universität Zürich hat anlässlich ihres diesjährigen Dies academicus die Würde eines Dr. phil. II, h. c. verliehen an Herrn Prof. E. *Imhof*, Professor für Kartographie an der E.T.H., Erlenchbach, „in Anerkennung seiner großen Leistungen auf dem Gebiete der Relief- und Kartenherstellung. Die glückliche Verbindung von getreuer Naturbeobachtung, technischem Wissen und künstlerischem Empfinden ließen ihn Kartenwerke schaffen, die weit über den Rahmen der Fachwelt hinaus in Schule und Volk Liebe und Verständnis für die Landschaft und ihre Erforschung zu wecken vermögen“.

Wir gratulieren dem Geehrten herzlich zu dieser verdienten Anerkennung seiner großen Leistungen.

Buchbesprechung

Näbauer, M. Geh. Baurat, o. Professor an der Technischen Hochschule München, *Vermessungskunde* (Handbibliothek für Bauingenieure). 3. ergänzte und verbesserte Auflage. 18 × 24 cm, X + 435 Seiten mit 460 Abbildungen. Springer-Verlag Berlin 1949. Preis in Karton gebunden Fr. 53.80 + Wust (Fr. 2.15).

Das Buch wendet sich vornehmlich an Bauingenieure, bietet aber auch dem Vermessungsfachmann viel Interessantes. Es zerfällt in 5 Hauptabschnitte: Elemente der Fehlertheorie, 21 Seiten; Elemente der Instrumentenkunde, 102 Seiten; Aufnahmearbeiten, 220 Seiten; Planherstellung und Flächenberechnung, 36 Seiten; Absteckungsarbeiten, 44 Seiten. Sachverzeichnis, 10 Seiten. Gegenüber der 2. Auflage finden wir eine Erweiterung bei den Linsenfehlern, so daß jetzt eine genügende Orientierung über diese Materie zu finden ist. Die Photogrammetrie ist um 10 Seiten erweitert worden (jetzt 85 S.). Am wesentlichsten ist, daß das sogenannte Winkelbildverfahren aufgenommen worden ist, das bei der Bogenabsteckung eine immer größere Bedeutung erlangt hat. Aber auch in vielen anderen Abschnitten sind wertvolle Ergänzungen festzustellen; so findet man jetzt die Ableitung der Theodolitfehler, die Genauigkeit der trigonometrischen Punktbestimmung, und beim Rückwärtseinschneiden mit dem Meßtisch wird der vom erfahrenen Praktiker fast allein verwendete Lehmannsche Abstandssatz vorgeführt und bewiesen. Das Fehlen dieser Punkte hatte der Referent bei der Besprechung der 2. Auflage beanstandet.

Da zurzeit das Handbuch der Vermessungskunde von Jordan-Eggert noch nicht wieder erschienen ist, wird auch der Vermessungsingenieur gerne auf diese vorzügliche Vermessungskunde von Näbauer greifen. Für den Bauingenieur ist sie das beste, was zurzeit existiert. *F. Baeschlin*